

FACHTAGUNG

NEUE WÖRTER, ALTE BILDER. ZUR KONTINUITÄT RASSISTISCHER SPRACHE

12. MÄRZ 2019

Titelabbildung: ©kubko/foolfa.com



IDA-NRW
Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen



The logo for Landesjugendring NRW features a circular emblem composed of multiple overlapping lines in various colors (yellow, orange, red, green, blue, purple).
landes
jugendring
nrw

LVR 
Qualität für Menschen

LVR-Landesjugendamt
Auftrag Kindeswohl 

FACHTAGUNG NEUE WÖRTER, ALTE BILDER. ZUR KONTINUITÄT RASSISTISCHER SPRACHE

12. MÄRZ 2019

Rassismus hat viele Formen und Facetten: In der Alltagssprache haben sich so manche Redewendungen eingeschlichen, die – wenngleich oft so nicht beabsichtigt – schlichtweg diskriminierend und rassistisch sind. Sprache schafft Wirklichkeit. Sie kann ungleiche Machtverhältnisse verfestigen oder herausfordern, Ungerechtigkeit verdecken oder aufdecken. Sie vermittelt Bilder und Vorstellungen, die über Generationen weitergegeben werden. Neue Wörter verändern nicht gleich gesellschaftliche Rahmenbedingungen, sondern sind im schlimmsten Fall lediglich eine neue Hülle für altes Denken. Andererseits wird durch die unreflektierte Weiterbenutzung von rassistischen Begriffen der bestehende Rassismus permanent reproduziert. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit Sprache und Begriffen kann ein Ausgangspunkt sein, das eigene Denken zu hinterfragen und zu ändern. Genau das muss unser Ziel sein.

Im Rahmen der Tagung geht es um die historische Kontinuität rassistischer Sprache im Alltag und den damit in Verbindung stehenden Bilderwelten, die wir in Medien und Literatur vorfinden. Durch kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Sprache wollen wir unsere Wahrnehmung schärfen.

Die Fachtagung versteht sich als Forum für Diskussion und Austausch zwischen Praktiker_innen aus der Jugendbildungs-, -sozial- und -verbandsarbeit, dem Jugendschutz, der politischen Bildungsarbeit und der Schule.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW (AJS NRW), des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit in Nordrhein-Westfalen (IDA-NRW) und des Landesjugendrings NRW in Kooperation mit dem LVR-Landesjugendamt.

- Termin:** Dienstag, 12. März 2019,
12:30 bis 17:00 Uhr
- Tagungsort:** LVR Horion-Haus Köln
Hermann-Pünder-Straße 1
50679 Köln-Deutz
- Anmeldung:** auf der Website der AJS NRW
(<https://www.ajs.nrw.de>) unter
Veranstaltungen
- Anmeldefrist** 1. März 2019
- Teilnahmebeitrag*:** 25 € (einschließlich Getränke und
Mittagsimbiss)

* Ermäßigung für Bezieher_innen von Arbeitslosengeld/Hartz IV und Geringverdiener_innen nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Schlang (AJS).

PROGRAMM:

- Ab 12:30 Uhr** Anmeldung und Mittagessen
- 13:30 Uhr** Begrüßung
- 13:45 Uhr** Vortrag:
Zur historischen Kontinuität rassistischer Sprache
María do Mar Castro Varela,
Professorin Alice-Salomon Hochschule Berlin
- 14:30 Uhr** Diskussion
- 15:00 Uhr** Pause
- 15:30 Uhr** Vortrag:
Rassismuskritisch denken und sprechen, aber wie?
Tupoka Ogette,
Autorin und Anti-Rassismus-Trainerin
- 16:15 Uhr** Diskussion
- 17:00 Uhr** Ende

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz – Landesstelle NRW (AJS NRW), des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit in Nordrhein-Westfalen (IDA-NRW) und des Landesjugendrings NRW in Kooperation mit dem LVR-Landesjugendamt.

**Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Bei Unterstützungsbedarf sprechen Sie uns bitte an.**

Für Fragen stehen Ihnen Inken Renner (Landesjugendring NRW; renner@ljr-nrw.de; Tel. 0211/49 76 66-19) oder Stefan Schlang (AJS NRW; schlang@mail.ajs.nrw.de; Tel. 0221/92 13 92-12) zur Verfügung.

Die Tagung wird durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW gefördert.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

